

	<p>Objekt: Fotografie Esneh 2</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Ph 1, Nr. 118</p>
--	--

## Beschreibung

Der Tempel von Esna stammt aus der römischen Zeit (30 v. Chr. - 395 n. Chr.), wurde allerdings schon vorher unter den Ptolemäern (332-30 v. Chr.) begonnen. Er reiht sich ein in die spät errichteten Tempel von Oberägypten. Hierbei stechen Edfu, Philae, Esna und Dendera besonders hervor. Das liegt nicht nur daran, dass sie noch so gut erhalten sind, sondern auch an der Fülle an Texten, die uns in den Inschriften an den Wänden überliefert wurden. Die Ptolemäer haben die Menge an Inschriften auf den Tempelwänden massiv erhöht. Man hat fast den Eindruck, dass die Ägypter unter ihrem Einfluss fast zwanghaft so viel Informationen wie möglich in ihre Reliefs bringen wollten. So wurde auch in der griech.-röm. Zeit das Zeicheninventar vervielfacht. Aus den vorher etwa 600 Hieroglyphen, die man benutzt hat, wurden nun mehrere tausend.

Das Foto zeigt uns den Blick in den Pronaos. Er ist dem Allerheiligsten vorgelagert und besteht aus 24 zwölf Meter hohen Säulen. Sie haben unterschiedliche Pflanzenkapitelle. Verkauft wurde die Aufnahme von "Schroeder & Cie. Zürich". Das kann man der unten angegebenen Bildunterschrift entnehmen. Die Firma gab es bis 1895. Danach fusionierte das Unternehmen, zu dem auch eine Druckerei gehörte, mit "Photochrom & Co." zu "Photoglob".

Auf dem Foto befinden sich unten links und rechts Aufschriften:

Links - "Edit. Schroeder & Cie. Zürich."

Rechts - "5564. Esne, le Temple."

## Grunddaten

Material/Technik:

Fotografie

Maße:

B x H: 21,1 x 26,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1895
	wer	Schroeder & Cie. Zürich
	wo	

## Schlagworte

- Fotografie
- Inschrift
- Säule
- Tempel